

	Objekt: Trichterhalstasse
	Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de
	Sammlung: Sammlung Archäologie
	Inventarnummer: IV 0034

Beschreibung

Trichterhalstasse mit kugeligem Bauch und leicht unterrandsändigem Bandhenkel. Die in nur wenig beschädigtem Zustand geborgene Tasse besitzt eine sorgfältig geglättete und polierte Oberfläche.

Das Gefäß wurde auf dem Kopf stehend in Grab 4 von Lieske gefunden. Neben zehn Keramikgefäßen wurde dem Verstorbenen auch ein bronzene Pfeilspitze mit ins Grab gegeben.

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

Höhe: 10,3 cm, Durchmesser: 13,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1300-1200 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	12.05.1933
	wer	
	wo	Lieske (Oßling)

Schlagworte

- Fremdgruppenzeit
- Grab
- Lausitzer Kultur

Literatur

- (1932): Kamenzer Geschichtshefte 4. Kamenz, Heft 2, S. 15f
- G. Stephan (1934): Das bronzezeitliche Urnenfeld bei Lieske (Amtsh. Kamenz). Leipzig, In: W. Frenzel/W. Radig/O. Reche (Hrsg.), Grundriß der Vorgeschichte Sachsens, 329–335.
- W. Coblenz (1952): Grabfunde der Mittelbronzezeit Sachsens. Dresden, Taf. 18–24